



2. Anmerk. *Nyegou*, *a*, *o*, bedeutet eine Sache, so ein Besitzer männlichen oder ungewissen Geschlechts besitzt; *nyeiu*, *a*, *o*, jene eines weiblichen Besitzers; und *nyibou*, *a*, *o*, mehrere Besitzer; wie, wenn man saget; es bitet dich der Vater, daß du sein Haus bewachest, und die Mutter, daß du ihr und die Kinder, daß du ihr, und alle dreye, daß du ihr Haus bewachest, prozite otec, da *nyegou*, *hisu chuvas*, y mati, da *nyeiu*, y dete, da *nyegou*, y vszi tri, da *nyibou* *hisu chuvas*.

3. Anmerk. Der ganze Unterschied zwischen *szebe*, *szvoj*: und zwischen *nyega*, *nyegou*, *nyeiu*, *nyibou*, bestehet darinne, daß sich *szebe* und *szvoj* allzeit auf die erste Endung seines Zeitworts, als den Besitzer der zugeeianeten Sache beziehet; übrigens gebrauchet man *nyega* *nyegou*, besonders aber, so oft man dadurch einen Besitzer aus der vorbergehenden oder nachfolgenden Rede verstehet; z. B. *gdabi lyubil* *lesus szvoje*, *lyubilje nye do koncza Ioan*: 13. da Jesus die Seinigen geliebet hatie, hat er sie bis zu Ende geliebet. *Vu szvoja lastovita je doffel y nzegovi niega neszu prijeti Ioan*. Er ist in sein Eigenthum gekommen, und die Seinigen haben ihn nicht aufgenommen.

Da es erhellet so gar aus der allgemeinen Weise zu reden, und aus den kras-
tiz